

MONTAGE

Neutralisationsanlage NEO 50

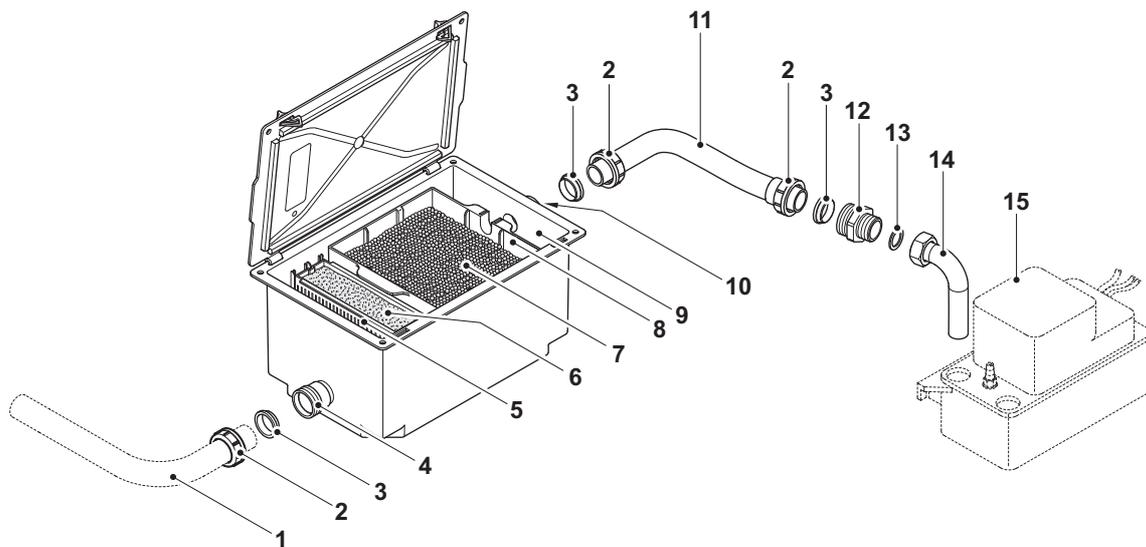
Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Neutralisationsanlage NEO 50 ist vorgesehen zum Anschluss an Öl-Brennwertkessel mit einer Leistung bis ca. 50 kW.

Die Anlage erfüllt die Anforderungen des Arbeitsblatts ATV-DVWK-A251 (Einleitung von Kondenswasser aus Brennwertkesseln).

Lieferumfang

Abb 1: NEO 50



Legende:

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1 Einlaufschlauch DN 25 (Lieferumfang Öl-Brennwertkessel) | 9 Absetzkammer |
| 2 Überwurfmutter 1" | 10 Kondensatablauf |
| 3 Dichtung 1" | 11 Auslaufschlauch DN 25 |
| 4 Kondensateinlauf | 12 Adapternippel G1"xG3/4" |
| 5 Filterkorb klein | 13 Dichtung 3/4" |
| 6 Aktivkohle-Granulat | 14 Einlaufwinkel Pumpe |
| 7 Neutralisationsgranulat | 15 Kondensatpumpe *) |
| 8 Filterkorb groß | *) nicht im Lieferumfang enthalten |

Funktionsbeschreibung

Das Kondenswasser aus Kessel und Abgasleitung gelangt über den Kondensateinlauf (Abb. 1, 3) zur Vorreinigung in die erste Kammer der NEO 50. Diese ist mit Aktivkohle-Granulat (Abb. 1, 5) gefüllt, um Kohlenwasserstoffe und organische Substanzen aufzunehmen.

Nach der Vorreinigung gelangt das Kondensat in die zweite Kammer, die mit Neutralisationsgranulat (Abb. 1, 6) gefüllt ist. In dieser Kammer wird der pH-Wert durch Reaktion des Kondenswassers mit dem Neutralisationsgranulat angehoben. Danach gelangt das neutralisierte Kondensat in die Absetzkammer (Abb. 1, 8), wo sich feste Neutralisationsprodukte absetzen können. Das neutralisierte Kondenswasser kann anschließend in die öffentliche Kanalisation geleitet werden.

Montage

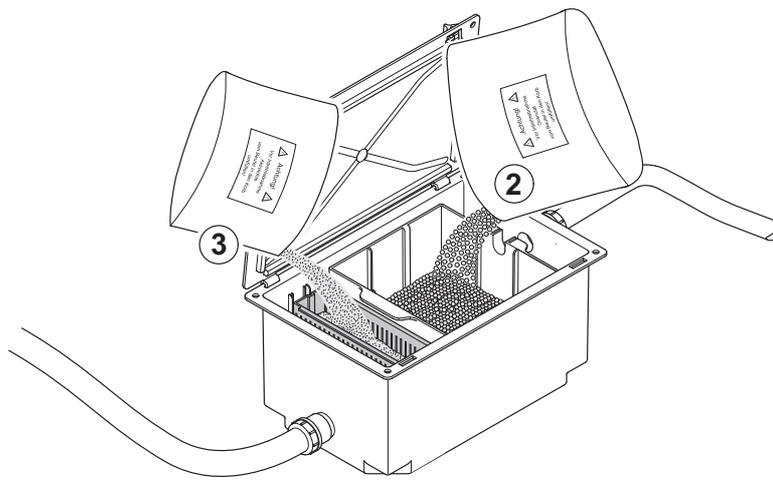
- Schläuche auf geeignete Länge kürzen
- Kunststoffteile und Schläuche gemäß *Abb. 1* montieren



Hinweise: Die Dichtungen (*Abb. 1, 2*) müssen in der Nut des Wellenschlauchs liegen. Bei der Verschraubung ist auf geraden Sitz der Dichtungen zu achten. Es ist darauf zu achten, dass alle Verbindungsleitungen mit Gefälle verlegt werden.

Inbetriebnahme

Abb 2: Einfüllen der Aktivkohle und des Neutralisationsmittel-Granulats



1. Filterkörbe korrekt in das Gehäuse einsetzen
2. Neutralisationsgranulat (im Beutel) gemäß *Abb. 2* in den großen Filterkorb füllen
3. Aktivkohle-Granulat (im Beutel) gemäß *Abb. 2* in den kleinen Filterkorb füllen
4. Neutralisationsanlage bis zur Oberkante mit Wasser auffüllen, um die Siphonfunktion gegenüber der Abgasanlage wirksam werden zu lassen.



Hinweise: Sämtliche Dichtstellen sind auf Dichtigkeit zu prüfen.

Monatliche Kontrolle

- Neutralisationsanlage auf Dichtheit prüfen
- Flüssigkeitsniveau prüfen



Gefahr! Vergiftungsgefahr durch austretendes Abgas! Die Neutralisationsanlage muss stets bis zur Oberkante mit Wasser gefüllt sein, da sonst Abgas in den Aufstellungsraum gelangen kann!

Wartung

- alle Verbindungsleitungen auf freien Querschnitt prüfen
- Ablagerungen entfernen
- Aktivkohle-Granulat und Neutralisationsgranulat wechseln
- Anlage bis zur Oberkante mit Wasser befüllen
- Dichtstellen auf Leckagen prüfen



Hinweis: Neutralisationsgranulat-Reste können über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Aktivkohlereste sind in einer Entsorgungsstelle zu entsorgen (Sondermüll).